



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2010 Nr. 31](#)
Veröffentlichungsdatum: 15.11.2010
Seite: 596

Dreiunddreißigste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten der Finanzämter

600

Dreiunddreißigste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten der Finanzämter

Vom 15. November 2010

Auf Grund

1. des § 17 Absatz 1 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2006 (BGBl. I S. 846, 1202), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 5. September 2010 (BGBl. I S. 1288, 1404),
2. des § 17 Satz 2 des Spielbankgesetzes NRW vom 30. Oktober 2007 ([GV. NRW. S. 445](#)),

3. des § 17 Absatz 2 Satz 3 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2006 (BGBl. I S. 846, 1202), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 5. September 2010 (BGBl. I S. 1288,1404),

4. des § 15 Absatz 2 des Kraftfahrzeugsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3818), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 668),

5. des § 387 Absatz 2 Satz 1 und 2 und des § 409 Satz 2 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866, 2003 I S. 61), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2474),

6. des § 5a Absatz 2 Satz 2 des Gesetzes über Bergmannsprämien vom 12. Mai 1969 (BGBl. I S. 434), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1652),

7. des § 14 Absatz 3 Satz 2 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. März 1994 (BGBl. I S. 406), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 16. Juli 2009 (BGBl. I S. 1959),

8. des § 8 Absatz 2 Satz 2 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2678), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 20. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2850),

9. des § 4 Absatz 1 Satz 2 des Spielbankgesetzes NRW vom 30. Oktober 2007 ([GV. NRW. S. 445](#)),

10. des § 29a Absatz 2 des Berlinförderungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Februar 1990 (BGBl. I S. 173), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 5 des Gesetzes vom 5. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2748),

11. des § 20 des Berlinförderungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Februar 1990 (BGBl. I S. 173), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 5 des Gesetzes vom 5. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2748),

12. des § 9 des Investitionszulagengesetzes 1991 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1996 (BGBl. I S. 60), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3779),

13. des § 8 des Investitionszulagengesetzes 1999 in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4034), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3603),

14. des § 7 des Investitionszulagengesetzes 2005 in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. September 2005 (BGBl. I S. 2961),

15. des § 6 des Stahlinvestitionszulagengesetzes vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1523, 1557), zuletzt geändert durch Artikel 128 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785),

16. des § 164 Satz 1 des Steuerberatungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. November 1975 (BGBl. I S. 2735), zuletzt geändert durch Artikel 9 Absatz 8 des Gesetzes vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2449),

17. des § 131 Absatz 3 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2353),

18. des § 17 Absatz 4 und 5 des Geldwäschegesetzes vom 13. August 2008 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 9 des Gesetzes vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2437),

zu 6. bis 10. jeweils in Verbindung mit § 387 Absatz 2 Satz 1 und 2 sowie § 409 Satz 2 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866, 2003 I S. 61), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2474), zu 11. bis 16. jeweils in Verbindung mit § 387 Absatz 2 Satz 1 und 2 der Abgabenordnung, zu 17. in Verbindung mit § 409 Satz 2 der Abgabenordnung und zu 3. bis 18. jeweils in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Finanzministers zum Erlass von Rechtsverordnungen im Bereich der Finanzverwaltung vom 14. Juli 1987 ([GV. NRW. S. 270](#)), zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Dezember 2009 ([GV. NRW. S. 758](#)),

wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung über die Zuständigkeiten der Finanzämter vom 16. Dezember 1987 ([GV. NRW. S. 450](#)), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. Juni 2010 ([GV. NRW. S. 351](#)), wird wie folgt geändert:

1. Anlage 1 wird wie folgt geändert:

a) Der laufenden Nummer 1.19 werden ein Semikolon und danach folgende Wörter angefügt:

„für die Feststellung gemäß § 180 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b der Abgabenordnung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft und der gewerblichen Einkünfte aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit von Einzelunternehmen

zusätzlich

die Stadt Krefeld und vom Kreis Viersen die Städte Kempen, Nettetal und Tönisvorst und die Gemeinde Grefrath, die Städte Viersen und Willich und die Gemeinden Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmtal

(im Einzelnen siehe Anhang am Ende der Anlage)“.

b) Der laufenden Nummer 1.30 werden ein Semikolon und danach folgende Wörter angefügt:

„für die Feststellung gemäß § 180 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b der Abgabenordnung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft und der gewerblichen Einkünfte aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit von Einzelunternehmen

zusätzlich

Die Städte Duisburg, Oberhausen, Mülheim an der Ruhr, Essen, Düsseldorf, Wuppertal, Solingen, Remscheid und vom Kreis Mettmann die Städte Erkrath, Mettmann, Ratingen, Haan, Hilden, Langenfeld und Monheim

(im Einzelnen siehe Anhang am Ende der Anlage)“.

c) Der laufenden Nummer 1.32 werden ein Semikolon und danach folgende Wörter angefügt:

„für die Feststellung gemäß § 180 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b der Abgabenordnung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft und der gewerblichen Einkünfte aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit von Einzelunternehmen

zusätzlich

vom Kreis Wesel die Städte Kamp-Lintfort, Moers, Neukirchen-Vluyn, Rheinberg, Xanten, Dinslaken, Voerde (Niederrhein) und die Gemeinden Hünxe, Alpen und Sonsbeck.

(im Einzelnen siehe Anhang am Ende der Anlage)“.

d) Der laufenden Nummer 2.5 werden ein Semikolon und danach folgende Wörter angefügt:

„für die Feststellung gemäß § 180 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b der Abgabenordnung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft und der gewerblichen Einkünfte aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit von Einzelunternehmen

zusätzlich

die Städte Köln, Leverkusen, vom Rheinisch-Bergischen Kreis die Städte Burscheid, Leichlingen und Wermelskirchen und vom Oberbergischen Kreis die Städte Bergneustadt, Gummersbach, Waldbröl, Wiehl, Hückeswagen, Radevormwald und Wipperfürth und die Gemeinden Engelskirchen, Marienheide, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof und Lindlar

(im Einzelnen siehe Anhang am Ende der Anlage)“.

e) Der laufenden Nummer 2.10 werden ein Semikolon und danach folgende Wörter angefügt:

„für die Feststellung gemäß § 180 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b der Abgabenordnung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft und der gewerblichen Einkünfte aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit von Einzelunternehmen

zusätzlich

vom Erftkreis die Städte Bedburg, Bergheim, Kerpen und Pulheim und die Gemeinde Elsdorf, vom Kreis Neuss die Städte Neuss, Grevenbroich, Dormagen, Kaarst, Korschenbroich und Meerbusch und die Gemeinden Jüchen und Rommerskirchen

(im Einzelnen siehe Anhang am Ende der Anlage)“.

f) Der laufenden Nummer 2.12 werden ein Semikolon und danach folgende Wörter angefügt:

„für die Feststellung gemäß § 180 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b der Abgabenordnung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft und der gewerblichen Einkünfte aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit von Einzelunternehmen

zusätzlich

die Stadt Aachen und die Städteregion Aachen

(im Einzelnen siehe Anhang am Ende der Anlage)“.

g) Der laufenden Nummer 2.14 werden ein Semikolon und danach folgende Wörter angefügt:

„für die Feststellung gemäß § 180 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b der Abgabenordnung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft und der gewerblichen Einkünfte aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit von Einzelunternehmen

zusätzlich

vom Erftkreis die Städte Brühl, Erftstadt, Frechen, Hürth und Wesseling und vom Kreis Düren die Städte Düren, Heimbach und Nideggen und die Gemeinden Hürtgenwald, Kreuzau, Langerwehe, Merzenich, Niederzier, Nörvenich und Vettweiß

(im Einzelnen siehe Anhang am Ende der Anlage)“.

h) Der laufenden Nummer 2.23 werden ein Semikolon und danach folgende Wörter angefügt:

„für die Feststellung gemäß § 180 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b der Abgabenordnung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft und der gewerblichen Einkünfte aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit von Einzelunternehmen

zusätzlich

die Stadt Bonn und vom Rhein-Sieg-Kreis die Städte Hennef (Sieg), Siegburg, Niederkassel und Troisdorf und die Gemeinden Eitorf, Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth und Windeck

(im Einzelnen siehe Anhang am Ende der Anlage)“.

i) Der laufenden Nummer 2.24 werden ein Semikolon und danach folgende Wörter angefügt:

„für die Feststellung gemäß § 180 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b der Abgabenordnung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft und der gewerblichen Einkünfte aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit von Einzelunternehmen

zusätzlich

vom Kreis Euskirchen die Städte Bad Münstereifel, Euskirchen und Zülpich und die Gemeinde Weilerswist

(im Einzelnen siehe Anhang am Ende der Anlage)".

2. Anlage 2, Teil 1 wird wie folgt geändert:

a) Die Gliederungseinheit „**Besteuerung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft oder mit gewerblichen Einkünften aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit**“ wird wie folgt geändert:

Die Angabe:

„zuständige Finanzämter:

Borken, Lfd. Nr. 3.6

Brilon, Lfd. Nr. 3.8

Detmold, Lfd. Nr. 3.10

Gütersloh, Lfd. Nr. 3.15

Iserlohn, Lfd. Nr. 3.20

Soest, Lfd. Nr. 3.29

Warendorf, Lfd. Nr. 3.31“

wird durch die Angabe:

„zuständige Finanzämter:

Bergisch Gladbach, Lfd. Nr. 2.4

Borken, Lfd. Nr. 3.6

Brilon, Lfd. Nr. 3.8

Detmold, Lfd. Nr. 3.10

Erkelenz, Lfd. Nr. 2.8

Geilenkirchen, Lfd. Nr. 2.10

Gütersloh, Lfd. Nr. 3.15

Iserlohn, Lfd. Nr. 3.20

Jülich, Lfd. Nr. Lfd. Nr. 2.12

Mönchengladbach, Lfd. Nr. 1.12

Sankt Augustin, Lfd. Nr. 2.20

Schleiden, Lfd. Nr. 2.21

Soest, Lfd. Nr. 3.29

Velbert, Lfd. Nr. 1.18

Warendorf, Lfd. Nr. 3.31

Wesel, Lfd. Nr. 1.22"

ersetzt.

b) In der Gliederungseinheit „**Börseumsatzsteuer, Gesellschaftsteuer, Wechselsteuer**“ wird die Angabe „2.11“ durch die Angabe „2.13“ ersetzt.

c) In der Gliederungseinheit „**Durchführung der §§ 2, 3, 5, 7 bis 14 und 18 Außensteuergesetz**“ wird die Angabe „2.17“ durch die Angabe „2.19“ ersetzt.

d) In der Gliederungseinheit „**Erbschaft- und Schenkungsteuer**“ wird die Angabe „2.16“ durch die Angabe „2.18“ ersetzt.

e) In der Gliederungseinheit „**Feuerschutzsteuer, Rennwett- und Lotteriesteuer, Versicherungssteuer**“ wird die Angabe „2.11“ durch die Angabe „2.13“ ersetzt.

f) In der Gliederungseinheit „**Grunderwerbsteuer**“ wird die Angabe „2.11“ durch die Angabe „2.13“ ersetzt.

g) In der Gliederungseinheit „**Hypothekengewinnabgabe**“ wird die Angabe „2.11“ durch die Angabe „2.13“ ersetzt.

h) In der Gliederungseinheit „**Kassenaufgaben in Straf- und Bußgeldverfahren**“ wird die Angabe „2.13“ durch die Angabe „2.15“ ersetzt.

i) In der Gliederungseinheit „**Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag, Umsatzsteuer der Vor-REIT im Sinne des § 2 des REIT-Gesetzes vom 28. Mai 2007 (BGBl. I S. 914); Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag, Umsatzsteuer der REIT-Aktiengesellschaften nach dem REIT-Gesetz und Durchführung der §§ 16 bis 18, 20 und 21 des REIT-Gesetzes; Festsetzung und Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages gegenüber Vor-REIT und REIT-Aktiengesellschaften**“ wird die Angabe „2.12“ durch die Angabe „2.14“ ersetzt.

j) Die Gliederungseinheit „**Kraftfahrzeugsteuer**“ wird wie folgt geändert:

aa) In der Zeile „Gummersbach, Lfd. Nr. 2.10“ wird die Angabe „2.10“ durch die Angabe „2.11“ ersetzt.

bb) In der Zeile „Köln-Mitte, Lfd. Nr. 2.12“ wird die Angabe „2.12“ durch die Angabe „2.14“ ersetzt.

cc) In der Zeile „Leverkusen, Lfd. Nr. 2.17“ wird die Angabe „2.17“ durch die Angabe „2.19“ ersetzt.

dd) In der Zeile „Siegburg, Lfd. Nr. 2.18“ wird die Angabe „2.18“ durch die Angabe „2.22“ ersetzt.

k) In der Gliederungseinheit „**Kreditgewinnabgabe, Vermögensabgabe**“ wird die Angabe „2.14“ durch die Angabe „2.16“ ersetzt.

l) In der Gliederungseinheit „**Lohnsteuer-Außenprüfung bei Arbeitgebern bestimmter Größenklassen**“ wird die Angabe „2.15“ durch die Angabe „2.16“ ersetzt.

m) In der Gliederungseinheit „**Umsatzbesteuerung der Unternehmer, die nicht im Erhebungsgebiet ansässig sind und im Erhebungsgebiet auf dem Rhein oder dessen Nebenflüssen Personenschiffahrt betreiben oder Hotelschiffe einsetzen**“ wird die Angabe „2.14“ durch die Angabe „2.16“ ersetzt.

3. Anlage 2, Teil 2 wird wie folgt geändert:

a) Die laufende Nummer 1.12 wird wie folgt geändert:

aa) Der Wortlaut wird zu Gliederungseinheit Buchstabe a.

bb) Es wird folgender Buchstabe b angefügt:

„b) Besteuerung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft oder mit gewerblichen Einkünften aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit:

Bezirke der Finanzämter Kempen, Viersen, Krefeld

(im Einzelnen siehe Anhang am Ende der Anlage)“.

b) Der laufenden Nummer 1.18 wird folgender Buchstabe c angefügt:

„c) Besteuerung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft oder mit gewerblichen Einkünften aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit:

Bezirke der Finanzämter Duisburg-Hamborn, Duisburg-Süd, Duisburg-West, Oberhausen-Nord, Oberhausen-Süd, Mülheim a.d. Ruhr, Essen-NordOst, Essen-Süd, Düsseldorf-Altstadt, Düsseldorf-Nord, Düsseldorf-Süd, Düsseldorf-Mitte, Düsseldorf-Mettmann, Wuppertal-Barmen, Wuppertal-Elberfeld, Solingen-Ost, Solingen-West, Remscheid, Hilden

(im Einzelnen siehe Anhang am Ende der Anlage)“.

c) Nach der laufenden Nummer 1.21 wird folgende laufende Nummer 1.22 eingefügt:

„1.22

Finanzamt Wesel in Wesel

übertragene Zuständigkeiten:

Besteuerung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft oder mit gewerblichen Einkünften aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit:

Bezirke der Finanzämter Moers, Dinslaken

(im Einzelnen siehe Anhang am Ende der Anlage)“.

d) Der laufenden Nummer 2.4 wird folgender Buchstabe c angefügt:

„c) Besteuerung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft oder mit gewerblichen Einkünften aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit:

Bezirke der Finanzämter Leverkusen, Wipperfürth, Gummersbach, Köln-Altstadt, Köln-Mitte, Köln-Porz, Köln-Ost, Köln-Süd, Köln-West

(im Einzelnen siehe Anhang am Ende der Anlage)“.

e) Der laufenden Nummer 2.8 wird folgender Buchstabe c angefügt:

„c) Besteuerung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft oder mit gewerblichen Einkünften aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit:

Bezirke der Finanzämter Bergheim, Grevenbroich, Neuss I und Neuss II

(im Einzelnen siehe Anhang am Ende der Anlage)“.

f) Nach der laufenden Nummer 2.9 wird folgende laufende Nummer 2.10 eingefügt:

„2.10

Finanzamt Geilenkirchen in Geilenkirchen

übertragene Zuständigkeiten:

Besteuerung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft oder mit gewerblichen Einkünften aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit:

Bezirke der Finanzämter Aachen-Stadt, Aachen-Kreis

(im Einzelnen siehe Anhang am Ende der Anlage)".

g) Die bisherige laufende Nummer 2.10 wird die laufende Nummer 2.11; nach ihr wird folgende laufende Nummer 2.12 eingefügt:

„2.12.

Finanzamt Jülich in Jülich

übertragene Zuständigkeiten:

Besteuerung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft oder mit gewerblichen Einkünften aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit:

Bezirke der Finanzämter Brühl, Düren

(im Einzelnen siehe Anhang am Ende der Anlage)".

h) Die bisherigen laufenden Nummern 2.11 bis 2.17 werden zu laufenden Nummern 2.13 bis 2.19.

i) Nach der laufenden Nummer 2.19 wird folgende laufende Nummer 2.20 eingefügt:

„2.20

Finanzamt Sankt Augustin in Sankt Augustin

übertragene Zuständigkeiten:

Besteuerung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft oder mit gewerblichen Einkünften aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit:

Bezirke der Finanzämter Bonn-Außenstadt, Bonn-Innenstadt, Siegburg

(im Einzelnen siehe Anhang am Ende der Anlage)“.

j) Nach der laufenden Nummer 2.20 wird folgende laufende Nummer 2.21 eingefügt:

„2.21

Finanzamt Schleiden in Gemünd

übertragene Zuständigkeiten:

Besteuerung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft oder mit gewerblichen Einkünften aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit:

Bezirke des Finanzamtes Euskirchen

(im Einzelnen siehe Anhang am Ende der Anlage)“.

k) Die bisherige laufende Nummer 2.18 wird zu laufender Nummer 2.22.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Dezember 2010 in Kraft.

Düsseldorf, den 15. November 2010

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Norbert Walter-Borjans

GV. NRW. 2010 S. 596